Badische Zeitung

Mi, 16. Juli 2014
Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der Badischen Zeitung.
von: **Ulrike Jäger**

Hindernisse besiegen, Balance üben

Mit dem Longhorn Ride kann Todtnauberg ein anspruchsvolles Mountainbike-Übungsgelände anbieten / Weiterer Ausbau geplant.

Skiclubpräsident Andreas Schneider blieb ganz ruhig, als Trial-Fahrer Andy Kromer über ihn sprang. Foto: Ulrike Jäger

TODTNAU-TODTNAUBERG. Bei wahrem Aprilwetter mit Regengüssen, Sonnenschein und Nebelschwaden feierten viele Besucher am Sonntag die Einweihung des Longhorn Ride Mountainbike-Parcours in Todtnauberg hinter dem Reitplatz. Insgesamt ein Jahr lang haben die freiwilligen Helfer um Projektleiterin Daniela Brender gebuddelt und gebaggert und viele Kubikmeter Holz verarbeitet, um Wippen, Baumstämme oder geschwungene Holzpfade zu bauen und anzulegen.

Knapp zwei Kilometer ist die Strecke insgesamt lang, aufgeteilt in einen Geschicklichkeits-Parcours und einen "Flow-Trail" für Fahrtechnikübungen. Hindernisse überwinden, Balance üben oder sicheres und kontrolliertes Kurven fahren. Dies und mehr kann in dem neuen Parcours beim ehemaligen Ebenehof trainiert werden. Die Mountainbikestrecke ist ein Projekt des Vereins "L(i)ebenswertes Todtnauberg", und dessen Vorsitzender Fredi Boch dankte dem Team unter der Federführung von Daniela Brender für diese Aktion. Ganz offiziell schnitten die beiden dann ein Band durch, um den Trail zu eröffnen.

Zur Einweihung des Longhorn Ride war auch Andi Kromer, der zweifache Weltmeister im Trial-Fahren, gekommen (Trial ist eine Rad- oder Motorradsportart, bei der es auf Geschicklichkeit ankommt), um seine waghalsigen Kunststücke vorzuführen. Er zeigte sich begeistert von der neu angelegten Strecke in Todtnauberg, die er auch einmal mit den Schülern seiner Mountainbike-Schule in Freiburg ausprobieren will. Neugierig umringten ihn kleine Nachwuchs-Biker und fragten ihn Löcher in den Bauch. Warum er keine Federung am Fahrrad habe, wollte Luca wissen, und Kromer erklärte ganz einfach: "Die Beine sind die beste Federung."

Auf seinem Bike ohne Sattel zeigte er dann waghalsige Sprünge von einem Palettenstapel zum nächsten oder über den am Boden liegenden Skiclubvorsitzenden Andy Schneider, der sich freiwillig für dieses Experiment gemeldet hatte. Einen Zentimeter über dessen Nasenspitze hielt Kromer das Vorderrad und tänzelte auf dem Hinterrad um ihn herum. Viel Applaus gab es für diese akrobatische Vorführung – und für den Mut des Skiclubpräsidenten.

Der noch junge Radsportverein Todtnau und der Skiclub Todtnauberg hatten für Speisen und Getränke für die Gäste des Einweihungsfestes gesorgt, und die neu gebildete Skiclub-Gruppe für den Mountainbiker-Nachwuchs, die von Urs und Annette Rümmele geleitet wird, testete die neue Strecke gleich mit großer Begeisterung.